

## **Beschreibung der Bundesabgabenordnung (BAO) E 131**

Hersteller:  
IBYSOFT Software Engineering  
Mühlgasse 28  
A-1040 Wien

### **Kassentyp**

Die installierte KFZ-Werkstatt-Software

### **AWIS ab der Version 3.8**

mit den Modulen Aufträge und Kassabuch ist ein PC-Kassensystem und entspricht einer "Einrichtungen nach § 131 Abs. 2 und 3 BAO" und ist nach Kassenrichtlinie 2012 Abschnitt 4. eine Kasse vom Typ 3.

### **Beschreibung der Sicherheitseinrichtung (E 131)**

#### **1. Erfassungen, Geschäftsfälle, Belege**

- 1.1. Es wird in jedem abgeschlossenen Geschäftsfall bei Barzahlung ein Beleg erteilt, der in seinen Detailangaben der Kassenrichtlinie (Pkt. 4.3.) entspricht.  
Es werden eine fortlaufende Erfassungsnummer/Belegnummer, Datum, Uhrzeit Betrag und Mehrwertsteuern in einer Datei im nichtflüchtigen Speicher (Festplatte) des Kassensystems in einem Journal gespeichert, sowie auf dem Kassabeleg ausgedruckt. Diese Daten gewährleisten die vollständige Erfassung des Geschäftsfalls.
- 1.2. Wird ein bereits abgeschlossener Geschäftsfall komplett oder teilweise zurückgenommen (Storno), so wird für die Ausbuchung gleichfalls eine Erfassungsnummer vergeben, ein Stornobeleg gedruckt und ein entsprechender Datensatz im Journal angelegt. Eine direkte Änderung/Löschung/Manipulation der gebuchten Daten ist nicht möglich und auch nicht vorgesehen. Eine Änderung des Journals durch den Kassen-Endbenutzer ist nicht möglich.
- 1.3. Zum Tagesende kann ein Tagesbericht (Tages-Journal) ausgedruckt werden.  
Dabei werden:
  - a.) die Umsätze und Ausgaben nach Brutto, Netto und Steuern gelistet;
  - b.) die Gesamtsumme der Umsätze und Ausgaben angegeben;

- 1.4. Zum Monatsende kann ebenfalls ein Monatsjournal ausgedruckt werden. Zusätzlich wird ein Monatsbeleg mit den Monatssummen gedruckt. Dieser Beleg erhält eine Belegnummer. Die Monatsabrechnung wird mit Belegnummer, Datum und Uhrzeit im Journal gespeichert.

## **2. Manipulationssicherheit**

- 2.1. Aus den Belegbestandteilen sowie Daten des vorhergehenden Beleges wird ein Hashwert errechnet und zum jeweiligen Datensatz im Journal gespeichert. Mit diesen Werten kann die lückenlose Aufzeichnung überprüft werden. Ebenso lassen sich nachträgliche Manipulationen der Daten erkennen, wodurch die Manipulationssicherheit bewirkt wird.

## **3. Datenexport**

- 3.1. Das Tages- oder Monats-Journal mit den einzelnen Geschäftsfällen kann jederzeit in Form einer Datei im CSV Format exportiert werden. Im Kassabuch wird die Exportfunktion durch Klicken auf den Drucker-Button aufgerufen. Zuerst wird die Drucker-Vorschau erstellt, danach muss auf das Brief-Symbol geklickt werden. Nachdem das Exportformat ausgewählt wurde, kann das Zielverzeichnis für den Export gewählt werden. Der Datenexport kann zu jeder Zeit durchgeführt werden. Die Exportdaten entsprechen den in der RKSv §9 Abs.2 Ziff 1 bis 4 definierten Daten;  
Belegart: Startbeleg, Nullbeleg, Umsatzstorno, Trainingsumsatz, Monatsbeleg, Jahresbeleg, Schlussbeleg

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt

Dipl.-Ing. Johannes Iby

Wien, 12.3. 2017